

Dat Blättche

Nachrichten aus Auerberg und Graurheindorf

Herausgegeben von den Bonner Ortsausschüssen aus Auerberg und Graurheindorf | Sommer 2016

Auerberg begeht seinen 50. Namenstag

Weit vor den Toren der Stadt Bonn lagen viele Jahrhunderte lang nur vereinzelt Häuser im ausgedehnten Ackerland entlang der Kölnstraße. Zu diesen zählte wohl aus dem 13. Jh. auch ein Siechenhaus für Aussätzige, auf dessen Standort noch heute der Lazarus-Bildstock an der Klosterkirche der Redemptoristen verweist. „Auf der Höhe“ oder „An der Höhe“ lauteten die entsprechenden Flurbezeichnungen noch im 19. Jh., was sich im aktuellen Straßennamen „An der Josefshöhe“ wieder findet. Aus dem historischen „Galgenpfad“ sind inzwischen die Friedrich-Wöhler-Straße und Auerberger-Allee hervorgegangen, so dass der Standort des Bonner Galgens unweit eines Schindangers in Vergessenheit geraten ist. Auch der „Eselsweg“ zu den Mühlen am Rheindorfer Bach ist zur „Kopenhagener Straße“ geworden. Erfreulicherweise erinnert das Bronzerelief an der Auerberger-Allee an die alten Namen. Erst von 1868 bis 1908 entstanden die Gebäude für die „Knaben- und Erziehungsanstalt St. Joseph“, wie auch der Nordfriedhof seit 1884 angelegt worden ist und später mehrfach Erweiterungen erlebt hat. Seitdem kamen einige Häuser entlang der Kölnstraße hinzu. Zur Zeit des Ersten Weltkriegs zählte man im Bereich des heutigen Auerberg weniger als 50 Einwohner, die ab 1917 wegen der Gründung einer Eisenfabrik (Vorgänger des Leichtmetallwerks) über den Haltepunkt „Bonn-Nord“ an die Rheinuferbahn und damit

günstig an Bonn und Köln angebunden waren. Mit dem Bau der 130 Siedlerstellen der „Nordrand-siedlung“ seit 1933, die in einem sozialen Wohnbau-programm der Weimarer Republik wurzelten, begann im eigentlichen Sinn die Entwicklung eines neuen Stadtteils für Bonn. Auf den Flächen der alten Fluren „Auf dem Schleifacker“ und „Auf dem obersten Klosteracker“ entstanden Zug um Zug Wohnhäuser jeglicher Art. 1939 zählte man 974 Einwohner, 1961

waren es schon 1828. Die Begriffe „Bonn-Nord“ oder „Nordrandsiedlung“ wurden vielfach als zu unpräzise empfunden für das, was da inzwischen herangewachsen war und sich weiterhin in stetem Wachstum befand. Im Verlauf einer längeren Diskussion, wie denn dieser Bereich nun heißen wolle und solle, fielen auch die Vorschläge „Bonn-Galgenberg“ oder „Bonn-Josefshöhe“. Aus den Reihen der 1950 gegründeten „St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Bonn-Nord“ kam die Anregung, den 1572 erstmals belegten Flurnamen „Awenberg“ als „Auerberg“ zu nutzen, was die Bruderschaft schon 1963 im Namen der Stiftung eines „Auerbergpreises“ umsetzte. Bernhard Stein schrieb 1992: „Schließlich, insbesondere auf nachhaltiges Betreiben von Ria Montag und des damaligen Ortsausschussvorsitzenden, Rektor Fritz Beste von der Hedwigschule, fasste der Stadtrat am 3.12.1966 den rechtskräftigen Beschluss, den Stadtteil „Bonn-Auerberg“ zu benennen.“ Umgehend änderten die Schützenbruderschaft und die Männerreih-Gemütlichkeit ihre Namen. 1970 war die Einwohnerzahl auf 3780 gestiegen, 1980 auf 6028. Heute sind es über 10.000 Einwohner, für die „Auerberg“ der selbstverständliche Name ihres Wohnplatzes ist. „Bonn-Auerberg“ ist zu einem festen Begriff im Gefüge Bonns und seiner Stadtteile geworden.

Dr. Jürgen Haffke



Sie wollen Zuverlässigkeit?

Sie können auf uns zählen!

KÖLLEN DRUCK-VERLAG
www.koellen.de

Grünfläche Auerberger Allee

Nach der Bürgerinformation - Wie geht es jetzt weiter?

Es soll hier nicht um die Details einer Planung gehen. Vielmehr war es eindrucksvoll, wie viele Bürger der Einladung des Amtes für Stadtgrün der Stadt Bonn am 4. Juli 2016 zu einer öffentlichen Anhörung hinsichtlich der Gestaltungspläne für ein Teilstück der Auerberger Allee gefolgt sind. Es waren sicherlich über unmittelbare 100 Anlieger und Einwohner des Stadtteils. Vor Ort, also unmittelbar an dem beplanten Bereich, wurden die Pläne vorgestellt und auf Rückfragen hin erläutert. Zugleich hatten die Bürger Gelegenheit, ihre Kritik und alternative Vorstellungen einbringen zu können, da die Pläne schon eine Weile vorab im Web-Portal der Stadt Bonn eingesehen werden konnten. Alles wurde von den Fachleuten der Stadt protokolliert und soll in eine Überarbeitung

der Pläne einfließen. In gut 90 Minuten intensiven Gedankenaustauschs konnte man den Eindruck gewinnen, dass es in dieser Veranstaltung ernsthaft um eine Verbesserung der aktiven Teilhabe der Bürger in Planungsprozessen ging. Wenn das ein Vorgeschmack auf das für die nächsten Jahre angekündigte Quartiersmanagement gewesen war, wird man auf die künftige Zusammenarbeit gespannt sein dürfen und ihr mit Optimismus entgegensehen. Auch die gewählten und geborenen Mitglieder des Ortsausschuss Auerberg sind bereit, ihren Teil im Diskussionsprozess um eine vernünftige Entwicklung des noch immer stark wachsenden Stadtteils einzubringen.

Dr. Jürgen Haffke

Wie geht es jetzt weiter?

Nach dem Informationsrundgang äußerte sich dazu David Baier, Abteilungsleiter im Amt für Stadtgrün, gegenüber „Dat Blättche“ wie folgt:

„Je mehr unterschiedliche Bedürfnisse auf einer begrenzten Fläche wie der Grünfläche in Auerberg zu berücksichtigen sind, desto wichtiger ist ein respektvoller Dialog aller Beteiligten im Gestaltungsprozess untereinander.“

Dies ist in Auerberg in einem ersten Schritt sehr gut gelungen. Nun gilt es, aufbauend auf diesen Zwischenergebnissen, die unterschiedlichen Sichtweisen der Auerberger mit den fachlichen und rechtlichen Vorgaben zu verknüpfen und in ein Planwerk zu übersetzen. In den nächsten Monaten werden Bürgervertreter und Fachplaner daher in einen vertiefenden Dialog einsteigen, um daran gemeinsam zu arbeiten. Die politischen Vertreter der Bezirksvertretung Bonn werden im Anschluss über eine möglichst breit getragene Idee beraten, bevor die Landschaftsarchitekten im Amt für Stadtgrün die Ausführungsplanung ausschreiben und die Umsetzung fachlich anleiten.

Die für den Dialogprozess in Anspruch genommene Zeit ist sicher bestens investiert, so dass im Sinne aller Bonner und insbesondere der Auerberger ein neues Stück attraktiver Grünanlage entstehen wird. Mit der baulichen Umsetzung ist unter den zuvor beschriebenen Ausgangsvoraussetzungen ab dem Frühjahr 2017 zu rechnen.“



VERSORGUNGSTECHNIK GMBH

- **Heizung**
- **Klima**
- **Sanitär**

Beratung/Planung
Montagen
Reparaturen
Gas- und Ölwartungen
Kundendienst

Christian-Lassen-Straße 10 · 53117 Bonn · Telefon (02 28) 55 92 90
e-mail: info@koenig-partner.com · www.koenig-partner.com

Neue Integrierte Stadtteilbibliothek Auerberg eröffnet

Am 1. Juni eröffnete OB Sridharan im Beisein vieler Interessierter aus Politik, Nachbarschaft sowie in der Bibliothek Tätiger die neue Integrierte Stadtteilbibliothek Auerberg. In neuen, hellen, barrierefreien Räumen präsentiert die Bibliothek in der Warschauer Straße 66 rund 10.000 aktuelle Bücher und andere Medien.

OB Sridharan und die kommissarische Leiterin der Stadtbibliothek, Helga Albrecht, hoben das Konzept der Bibliothek hervor, deren Ausleihbetrieb von ehrenamtlich Tätigen und Menschen mit Behinderungen übernommen wird. Das Modell ist nach bisherigen Recherchen (zumindest) in NRW einmalig.

Der Geschäftsführer von mlg wohnen gGmbH - Verein Haus am Müllestumpe, Christian Storm, freute sich über die Arbeitsplätze für behinderte Menschen und nannte die Bibliothek das „Sahnehäubchen“ für Auerberg.

Ein buntes Rahmenprogramm bot Abwechslung für Groß und Klein. Neben einem literarischen Quiz für Kinder und Erwachsene, das vom Förderverein der Stadtteilbücherei Auerberg/Rheindorf e.V. durchgeführt wurde, gab es einen Luftballonweitflug-Wettbewerb.

Für die musikalische Begleitung sorgten mehrere erwachsene Musikerinnen und Musiker mit Behinderung, die Bonner Stadtmusikanten.

Sie spielten unter der Leitung von Udo Seehausen Klassisches, Filmmusik, Pop und Gospel.

In der Bibliothek sollen nicht nur aktuelle Medien zur Nutzung vor Ort und zur Ausleihe angeboten werden, geplant sind auch Vorleseaktionen, Bilderbuchkino, Märchenstunden, Bastelaktivitäten und mehr.

Der erste Bastelnachmittag findet für bis zu 10 Kinder der 1. bis 4. Klasse am 15. Juni statt. Der nächste Termin ist im August geplant. Eine Liste, in die man sich eintragen kann, liegt jeweils in der Bibliothek aus.

In den ersten Tagen hat sich gezeigt, dass das Interesse an der Bibliothek sehr groß ist. Es wurden zahlreiche neue Ausweise ausgestellt und besonders die Kinderbibliothek erfreute sich regen Zuspruchs.



(v.l.n.r.) OB Sridharan, Helga Albrecht, Christian Storm Foto: Stefan Knopp

Die Öffnungszeiten der Bibliothek (auch in den Sommerferien) sind:

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Integrierte Stadtteilbibliothek Auerberg
Warschauer Straße 66

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch, Freitag:
10.30 Uhr bis 13.00 Uhr und
15.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag, Samstag:
10.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Stadtbibliothek Bonn

Kontakt:

stadtbibliothek@bonn.de, www.bonn.de/stadtbibliothek,
Tel. 0228/98929003

Internet:

www.muellestumpe.de
www.foev-bibliothek-bonn.de

Studenten aus 65 Nationen in Auerberg



Larissa Yao vor der Studentenanlage Pariser Straße

Seit vielen Jahrzehnten ist das 1973 fertiggestellte siebenstöckige Studentenheim an der Pariser Straße so etwas wie die „alte“, aber zugleich auch junge und multikulturelle Mitte Auerbergs. Die über 300 internationalen Bewohner kommen aus 65 Nationen. Eine von ihnen ist Jura-Promotionsstudentin Larissa Yao. Sie kommt aus der Elfenbeinküste und wohnt seit sechs Jahren in Auerberg.

Im Studentenheim leitet sie das Team der fünf Auslands Tutoren und engagiert sich bei der Betreuung der ausländischen Studierenden. So werden beispielsweise regelmäßig gemeinschaftliche Aktivitäten organisiert, die der Integration der Studenten dienen. „Diese ehrenamtliche Arbeit macht unglaublich

Spaß! Aus der ganzen Welt treffe ich Studenten, die wie ich ihre Familien aus Liebe für ein Studium im Ausland verlassen haben“, betont Larissa.

Das Jahresende bedeutet für das Studentenheim und seine Bewohner eine einschneidende Zäsur: Zum 31.12.2016 erfolgt die Entmietung des Hauses. Aufgrund verschiedener Gutachten über die PCB-Belastung in den Fassaden- und Fensterfugen hat sich der Träger der Heime, das Studierendenwerk Bonn, zu dieser Maßnahme entschlossen.

Dazu Robert Anders, im Studierendenwerk Bonn, das insgesamt 35 Studentenwohnheime im Hochschulraum Bonn/Rhein-Sieg betreibt, für Marketing & Kommunikation verantwortlich: „Im Jahr 2012 haben wir die PCB-Belastung bei Fassadenarbeiten entdeckt und sofort Schadstoffgutachter und Umweltmediziner zu Rate gezogen.

Nach deren Aussage bestand keine akute Gesundheitsgefährdung für unsere Studierenden, so dass wir zunächst weiter vermietet haben. 300 Plätze sind eine ganze Menge, angesichts des knappen Wohnraums für Studierende in Bonn. Nun, da unsere beiden im Bau befindlichen Wohnheime in Tannenbusch und Castell fertig werden, können wir an die komplette Sanierung des Wohnheims in Auerberg gehen.“

Diese beginnt in einem ersten Schritt als eigentliche Schadstoffsanierung (voraussichtlich bis Ende 2017), auf die dann die Entkernung und die umfassende Sanierung des Gebäudes folgen werden. Wenn alles nach Plan läuft, soll das „neue“ Studentenheim zum Wintersemester 2019/2020 wieder bezogen werden. Dann kommen die Studierenden zurück nach Auerberg.

Dr. Joachim Rott

Namen und Nachrichten

- **Gabriele Lissner** ist Leiterin der städtischen Kindertagesstätte „An der Rheindorfer Burg“, deren Neubau am 7. Juli eingeweiht wurde. In dem zweigeschossigen Neubau werden 130 Kinder in insgesamt sechs Gruppen betreut, zwei Gruppen im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung, mit vier inklusiven Plätzen und vier Gruppen ab drei Jahren. Vor Ort sind neben den bisherigen vier Gruppen der alten Kita zwei weitere Gruppen, die ursprünglich für den

Standort Seehausstraße geplant waren, integriert worden. Ein Wasserschaden im Jahr 2011 machte den Neubau erforderlich. Die Baukosten betragen € 4,3 Mio.

- **Jürgen Zens**, Leiter des Seniorenheims Josefshöhe, begrüßte die Bewohner und ihre Angehörigen zum diesjährigen Sommerfestes, das am 1. Juli unter dem Motto „Im Zirkus“ stattfand. Zu den Höhepunkten des Nachmittags zählten, neben dem Alleinunterhalter Helmut Hergarten, die Cirkusschule Don Mehloni, die Tanzgruppe Auerberger Sterne und der Spielmannszug Brenig.

Ortsausschuss Auerberg -kompakt-

- Nach der Neuwahl des Vorstands tagte der Ortsausschuss am 22. Juni 2016 zum ersten Mal unter dem Vorsitz von Gert-Michael Schwaegermann. Das Stadtplanungsamt informierte in der Sitzung über die Erfahrungen bei der Einrichtung von Quartiermanagements in Buschdorf und Neu-Tannenbusch. Der Ortsausschuss befürwortet auch für Auerberg die Einrichtung eines Quartiermanagements.
- In der nächsten Sitzung des Ortsausschusses am 19. September 2016 geht es schwerpunktmäßig um aktuelle Fragen der Sicherheit in Auerberg. U.a. steht Polizeihauptkommissar Michael Henze, im Bezirksdienst Bonn Ansprechpartner für Auerberg und Graurheindorf, den Mitgliedern des Ortsausschusses Rede und Antwort.
- In getrennten Gesprächen des neugewählten Vorstandes des Ortsausschusses mit Jürgen Wehlus (CDU), Stadtverordneter für Auerberg/Graurheindorf, und Vertretern der SPD (Sabrina Lipprandt, Mitglied der Bezirksvertretung Bonn, Stadtverordneter und Sozialausschussvorsitzender Peter Kox, und Alois Saß), ging es um aktuelle Probleme des Stadtteils. Themen waren u.a. die beschlossene Errichtung eines Quartiermanagements in Auerberg, die geplante Grünfläche Auerberger Allee und die aktuelle Verkehrssituation im Stadtteil. Dabei wurde ein kontinuierlicher Informations- und Meinungsaustausch vereinbart.
- In einem Vor-Ort-Termin am Studentenheim Pariser Str., informierte das Studentenwerk Mitglieder des Ortsausschusses über die aktuelle Situation des Studentenheims. Anlass waren Klagen über das ungepflegte Außenbild der Tiefgarageneinfahrt. Entsprechende Initiativen des Ortsausschusses waren inzwischen erfolgreich: Das Problem der wild umherstehenden Einkaufswagen konnte gelöst werden. Zum Jahresende wird das 1974 errichtete Heim geräumt. Nach einer umfassenden Sanierung soll das Haus zum Herbst 2019 wieder bewohnbar sein (Siehe auch S. 4)

Ortsausschuss Auerberg

Gert-Michael Schwaegermann (Vorsitzender), Herbert Hirtz (2. stellv. Vorsitzender), Dr. Dirk Halbach (Schriftführer), Dr. Jürgen Haffke (stellvertretender Schriftführer), Wolfgang Kopka (Kassenwart), Saffar Al-Boschi, Ulrike Blumenreich, Dr. Hagen Eichhorn, Margot Hagemann, Volker Hoffmann, Mirjana Letic, Anna Möhler, Martin Murk, Norbert Neu, Silvia Rigoll, Stefan Rohrbach, Dr. Joachim Rott, Michael Schmitz, Isolde Seelbach, Reinhard Tetenborg, Jürgen Zens

Auch in diesem Jahr bei uns

Lebendiger Adventskalender

Inzwischen ist er eine schöne Tradition in Auerberg und Graurheindorf geworden: Der „Lebendige Adventskalender“. Bereits das vierte Jahr in Folge soll es ihn in unseren beiden Stadtteilen geben.

Die Idee: Vom 1. bis zum 23. Dezember wird an jedem Abend ein individuell geschmücktes Advents-Fenster geöffnet und die Gastgeber/innen aus den evangelischen und katholischen Gemeinden laden ein, diese Fenster von außen anzusehen. Im vergangenen Jahr wurde diese Aktion der gelebten ökumenischen Nachbarschaft noch besser angenommen als bei der ersten Aktion 2013.

Wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, Interesse haben, an dieser Aktion mitzuwirken und/oder an einem der



Lebendiger Adventskalender

23 Dezembertage Gastgeber/in zu sein, melden Sie sich bitte bei: Ursula Fröhlich-Günther (Tel. 675332), Frau Anne Alfter (Tel. 92637644) oder Joachim Rott (Tel. 678740).



Freiwillige Feuerwehr Bonn Löschinheit 15 - Rhein- dorf Einsatzabteilung

Schon seit dem Jahr 1900 engagieren sich Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Bonn im Ortsteil Grau-Rheindorf.

Den Ursprüngen treu geht es uns vor allem um Nachbarschaftshilfe und gelebte Bürgergesellschaft. Neben unseren eigentlichen Berufen opfern wir einen Teil unserer Freizeit, um unseren Mitmenschen stets kompetent Hilfe leisten zu können.

Wir sind in den Bereichen Jugendarbeit, Brandschutz, Bevölkerungsschutz, bei der Brandschutzerziehung und -aufklärung, bei Brandsicherheitswachen, im Bevölkerungsschutz und bei der Brauchtumpflege in Grau-Rheindorf und in Auerberg aktiv dabei.

Neben Einsätzen in Graurheindorf und in Auerberg sind die ehrenamtlichen Einsatzkräfte in ganz Bonn tätig. So beim diesjährigen schweren Unwetter in Bad Godesberg oder beim letztjährigen Hochhausbrand in Bonn-Limperich. Aber auch im Rahmen der überörtlichen Hilfe waren bereits die Einsatzkräfte in diesem Jahr in Remagen-Oedingen oder im Jahr 2013 im Hochwassereinsatz in Rathenow, Sachsen-Anhalt, tätig.

Durch eine stetige Aus- und Fortbildungen bereiten sie die Wehrfrauen und -männer auf die verschiedenen Einsatzsituationen vor um jederzeit professionelle Hilfe dem Bürger zur Verfügung zu stellen.

Förderverein der Löschgruppe Bonn/Rheindorf e.V.

Warum die örtliche Feuerwehr fördern?

Feuerwehrleute helfen inzwischen bei fast jeder Notlage und genießen dafür hohes Vertrauen in der Bevölkerung. Die vielfältigen Aufgaben rund um „Retten – Löschen – Bergen – Schützen“ werden dabei durch Berufsfeuerwehrleute sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger aus der Nachbarschaft als ehrenamtliche Helfer zusammen bewältigt. Die Helfer in der Löschinheit Rheindorf der Freiwilligen Feuerwehr Bonn betreiben zudem unter anderem

Werden Sie durch aktive Mitarbeit Teil der Löschinheit Rheindorf. Unterstützen Sie uns bei unseren Aufgaben! Haben Sie Interesse, dann nehmen Sie Kontakt zu uns aus:

leitung@ffrh.de,

www.ffrh.de

Die Jugendfeuerwehr

Seit 1986 unterstützt die Löschinheit Rheindorf zudem die Jugendarbeit mit einer eigenen Jugendfeuerwehr und erhält selber Unterstützung durch den 2003 von nahestehenden Bürgerinnen und Bürgern gegründeten Förderverein. Die Anforderungen steigen dabei ständig und viele Aufgaben sind schließlich trotz fortentwickelter Technik doch nur mit zahlreichen helfenden Händen zu bewältigen.

Die Jugendfeuerwehr der Löschinheit Rheindorf bietet allen Jugendlichen zwischen 10-17 Jahren die Möglichkeit einer feuerwehrtechnischen Ausbildung verbunden mit Spiel, Spaß und Spannung.

Selbstgesetzte Aufgaben nach der Satzung sind die Förderung des Sozialverhaltens der Jugendlichen, Herausbildung von Teamfähigkeit, die Erziehung zur Nächstenhilfe, Veranstaltung von Freizeitfahrten und die Wissensvermittlung feuerwehrtechnischer Kenntnisse.

Dabei werden etwa Physik, Chemie und Mathematik in der praktischen Anwendung aufgezeigt und der verantwortungsvolle Umgang mit technischem Gerät gelehrt.

Für Rückfragen steht ihnen die Leitung der Jugendfeuerwehr gerne zur Verfügung.

Kontakt

jugend@ffrh.de

<http://www.ffrh.de/jugend/>

Nächster Termin Löschinheit Rheindorf

20.08.2016, Tag der offenen Tür Löschinheit Rheindorf mit umfangreichen Tagesprogramm

eine Jugendfeuerwehr, sind bei der Brandschutzerziehung in Kindergärten, Schulen sowie Seniorengruppen aktiv und unterstützen die Orts- und Brauchtumpflege in Graurheindorf, Auerberg und Castell.

Der Förderverein wurde von Freunden, Bekannten und Gönnern der Löschinheit Rheindorf gegründet, um deren Engagement besonders in der Kinder- und Jugendarbeit zu unterstützen und bestmögliche Bedingungen für Ausbildung und Sicherheit zu schaffen. Zudem sollen die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr sowie Brandschutz- und Bevölkerungsschutzmaßnahmen der Öffentlichkeit

bekannter gemacht werden. Die aktive Bürgergesellschaft soll gelebt werden.

Beispiele für bisherige Förderungen:

- Beschaffung von Lykpodium und Fackeln zur Demonstration von Staubexplosionen bei der Ausbildung und Brandschutzerziehung
- Verbrennungsdreieck aus Metall gebastelt zur Visualisierung der Brand- und Löschlehre
- Beschaffung von sogenannten „Hollandtüchern“ als zusätzlichen Hals- und Nackenschutz bei der Brandbekämpfung
- „Tag der offenen Tür“ ausgerichtet zur Information über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr und ihrer Jugendfeuerwehr
- Anschaffung zwei Notfallrucksäcke samt Inhalt
- Anschaffung neuer Beamer
- Sachspende mobiler Fahnenmast durch die Bonner Fahnenfabrik
- Sachspende neue Küche für die Unterkunft
- Anschaffung neuer Poloshirts für die Jugendfeuerwehr
- Arbeitsleistung neu Vorhänge für die Unterkunft
- Sachspende Whiteboard
- Wattstiefel für Unwetter- und Hochwassereinsätze
- und vieles mehr ...

Mitmachen! Helft den Helfern

- Sie sind fasziniert von der Feuerwehr, können aus bestimmten Gründen aber nicht selber mitmachen? Drücken Sie Ihre Unterstützung durch eine Mitgliedschaft im Förderverein aus, erfahren Sie direkt von Neuigkeiten sowie Aktionen und bleiben mit der Löscheinheit verbunden.
- Bringen Sie sich ein und unterstützen Sie die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr in unserem Ortsteil! Der Vorstand des Fördervereins trifft sich regelmäßig mit der Leitung der Löscheinheit

und der Jugendfeuerwehr, um eine Liste an wünschenswerten Aktivitäten sowie benötigte Materialien zu erstellen.

- Sie können gut basteln? Helfen Sie doch mit Verbrennungsdreiecke für die Ausbildung oder Spritzwände für die Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen!
- Sie verfügen über ein Grundstück? Bieten Sie es doch einmal für Übungen der Feuerwehr an und laden zu sich ein!
- Sie haben ein Talent für grafische Gestaltung? Unterstützen Sie uns bei der Erstellung von Ausbildungs- und Informationsmaterialien oder der Präsentation von Themen im Internet!
- Es gibt viele Möglichkeiten, die Arbeit der Feuerwehr zu unterstützen, ob nun mit eigener Arbeitsleistung, Geld- und Sachspenden, Mitgliedschaft oder Mithilfe bei einzelnen Projekten. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und informieren Sie sich.

Mitglied werden

Mitglied kann jeder werden! Es finden jährlich Mitgliederversammlungen statt mit Wahlen zum Vorstand, Berichten zu den Aktivitäten sowie Beschlussfassung zur Verwendung der Mittel. Die Führung der Tagesgeschäfte obliegt dem Vorstand, der in öffentlichen Sitzungen über das Jahr regelmäßig tagt. Anregungen und Vorschläge sind hier stets gerne gesehen.

Helfen bringt Freude und Freunde! Unterstützen Sie den Förderverein Der Feuerwehr!

Kontakt:

verein@ffrh.de

Vorsitzender des Fördervereins:

Hans-Peter Dietz,
vorstand@verein.ffrh.de

Der Mitgliedsantrag, sowie die Satzung des Fördervereins werden in kürze auf der Webseite bereitgestellt.

Salon Gülden

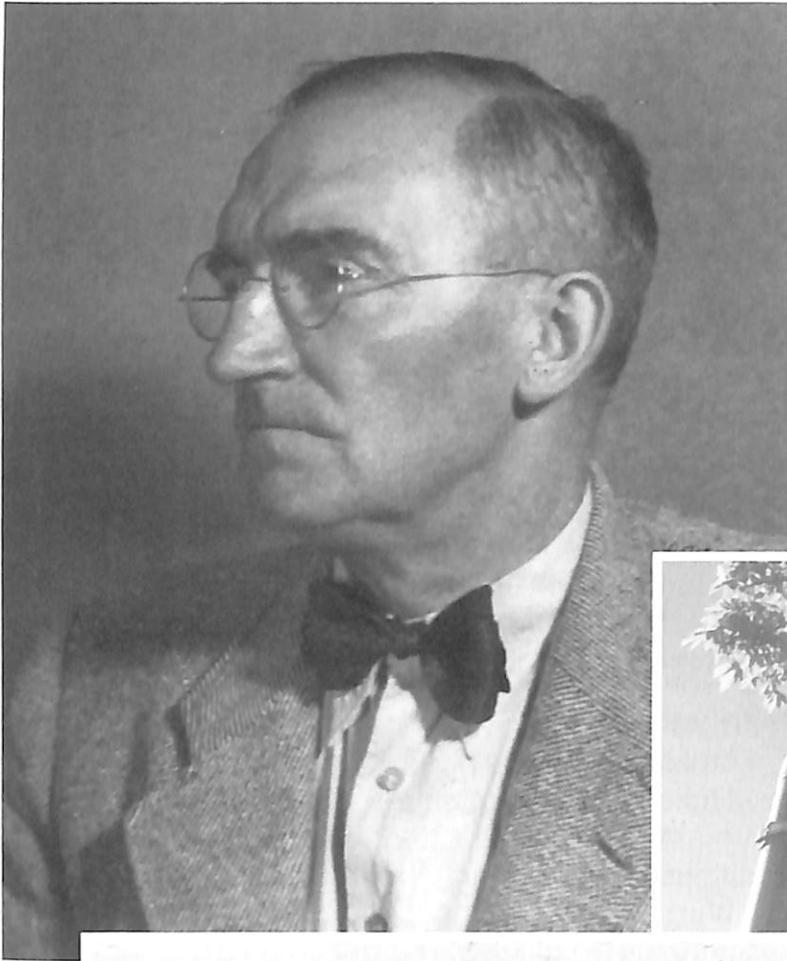
Ihr Haar in besten Händen

- ✂ Ein hervorragend geschultes Team.
- ✂ Eine angenehme und freundliche Atmosphäre.
- ✂ Ein Friseur-Salon, in dem Sie im Mittelpunkt stehen.

Inh. Ruth Bené • Römerstr. 222 • 53117 Bonn • Tel. 0228-67 53 05



Lehrer, Käfersammler, Heimatforscher



Karl Hoch (*23.12.1890 in Bonn +2.9.1966 in Bonn) ©Archiv der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen.

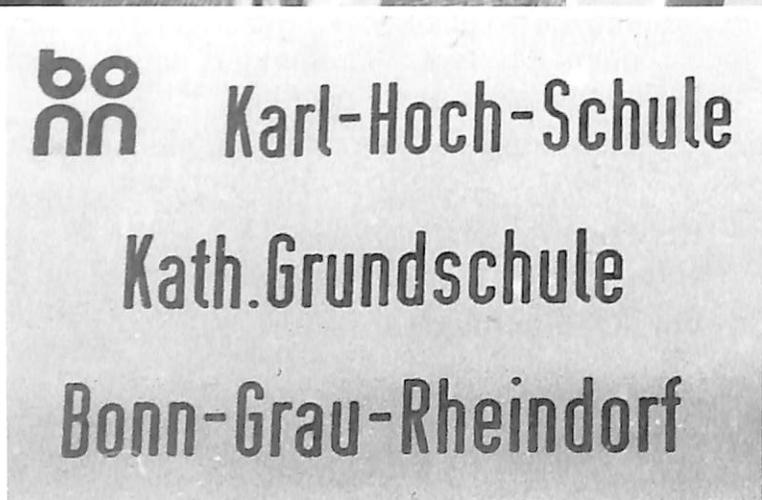
Karl Hoch war ein begabter und vielseitiger Pädagoge. Nach fünfjähriger Tätigkeit in Menden wurde Hoch ab 1923 an mehreren Schulen in Bonn eingesetzt,

legte die Mittelschullehrerprüfung ab und wurde 1932 Hauptlehrer in Graurheindorf. Daneben war Hoch von Anfang an aktiv in der 1927 gegründeten Arbeitsgemeinschaft



Rheinischer Koleopterologen, deren Vorsitz Hoch, der bald vom allgemeinen Hydrobiologen zu einem im In- und Ausland anerkannten Wasserkäfer-Spezialisten wurde, von 1934 bis zu seinem Tode inne hatte.

Nach Krieg und französischer Kriegsgefangenschaft konnte Hoch am 1. Juni 1947 seine Rektorstelle in Graurheindorf wieder übernehmen. Noch im selben Jahr konstituierte sich unter Hochs Vorsitz die Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen neu und er fand wieder Zeit zu systematischen und faunistischen Arbeiten über Wasserkäfer. Daneben hat sich Karl Hoch als Heimatforscher einen Namen gemacht: 1949 erschien als „Festschrift aus Anlaß der Achthundertjahrfeier der Pfarrgemeinde St. Margareta zu Bonn-Graurheindorf“ das Heimatbuch „Graurheindorf“. In dem Band behandelt Hoch ausführlich die Geschichte der Pfarre und der anderen kirchlichen Institutionen und des Rheindorfer Klosters der Zisterzienserinnen. Daneben enthält der Band u.a. auch Beiträge über die Rheindorfer Burg und den Herpenhof und beschreibt eingehend die Wege, Wegkreuze, die Flurnamen und Wasserläufe der Landschaft.



Vor 50 Jahren starb Karl Hoch

Seit 1983 erinnert die Karl-Hoch-Straße in Graurheindorf an den vor 50 Jahren, am 2. September 1966, wenige Monate nach seinem 75. Geburtstag verstorbenen langjährigen Rektor der Graurheindorfer Schule.

Nach seiner Lehrerausbildung am Siegburger Lehrerseminar war der gebürtige Bonner zunächst an einer Volksschule in Uckerath, später in Menden a. d. Sieg tätig. Nach der Weltkriegsteilnahme - vier Jahre an der Westfront - kehrte Hoch Ende 1918 nach Menden auf seine Lehrerstelle zurück. Die Mendener Jahre sollten zu Schicksalsjahren für Hoch werden: Die stehenden Gewässer, die zahlreichen „Altarme“ der Siegmündung, ein ideales hydrologisches Forschungsgebiet, das Hoch durchstreifte und zu einem Hydrobiologen werden ließ.

Bis zu seinem Ruhestand 1956 war Karl Hoch Rektor der Graurheindorfer Schule in der Brungsgasse, die später den Namen ihres langjährigen Rektors trug (bis 1976), der Vorgängerin der heutigen Auerberger Bernhardschule.

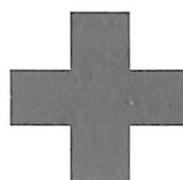
In der Erinnerung des damaligen „Junglehrers“ Helmut Uessem bleibt Karl Hoch ein „leiser“ Lehrer und Rektor, d. h. er wirkte durch seine verhaltene Autorität. Der heute 90Jährige erinnert sich: „Als posthume Ehrung für Karl Hoch habe ich in meiner späteren Dienstzeit als Rektor in Rheindorf als Namen „Karl Hoch Schule“ vorgeschlagen und durchbekommen. So konnte ich mit einem dankbaren Erinnerungslächeln mich am Telefon mit „Hoch-Schule Rheindorf“ melden.“ Von 1951-1953 besuchte Herbert Hirtz die Graurheindorfer Volksschule. Hirtz, heute stellvertretender Vorsitzender des Auerberger Ortsausschusses, erinnert sich noch gut an seinen damaligen Klassenlehrer und dessen besonderen Eifer für die Heimatkunde.

Und schließlich: Der Beschluss des Bonner Stadtrates 1966, auf Vorschlag des damaligen Ortsausschusses den Stadtteil „Auerberg“ zu nennen, ging nicht zuletzt auch auf Karl Hoch zurück. Peter Hoch, der jüngste von drei Söhnen von Karl Hoch und seiner Frau Nelly, erinnert sich, dass sein Vater den Namen „ausgegraben“ hat. „Mein Vater verfasste damals eine Denkschrift an die Stadt. Darin wies er nach, dass die Bezeichnung „Auerberg“ eine der ältesten Flurnamen in Nordrhein-Westfalen und einzigartig in diesem Bundesland ist.“

Dr. Joachim Rott

Der Verfasser dankt Annegret Philipsenburg und Georg Bissing für ihre Unterstützung bei der Spurensuche.

DRK-Kreisverband Bonn e. V.
Hausnotruf
Endenicher Straße 131
53115 Bonn



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK Hausnotruf

Sie möchten im Alter lange unabhängig und sicher zu Hause leben?



Und Ihre Familienangehörigen sollen das sichere Gefühl haben, dass Sie während ihrer Abwesenheit zuverlässig und optimal abgesichert sind?

Dann ist unser **getestetes Hausnotruf-System** das Richtige für Sie.

Eine anteilige Kostenübernahme durch die Pflegekassen ist in vielen Fällen möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite **www.drk-bonn.de**

Oder rufen Sie uns gerne an unter **(0228) 9831-53**

Ihr DRK – Hausnotruf – Team – Bonn. Immer an ihrer Seite.

Der „Klupp '91“ wird 25 Jahre alt Das etwas andere Seniorenangebot in Auerberg

Eigentlich müsste der Klupp '91 Norbert Blüm als Ehrengast zu seinem 25. Geburtstag einladen. Der frühere Bundesarbeitsminister, der in Bonn sein Rentnerdasein verbringt, hatte in den 80er Jahren in verschiedenen Schritten Altersteilzeit, Frühverrentung und Vorruhestand eingeführt. Hunderttausende nutzen diese Möglichkeit – und verfügten auf einmal über sehr viel Freizeit.

Dies bewog den ehemaligen Pfarrer der Ev. Lukaskirchengemeinde Rolf Schießmann gemeinsam mit den Presbytern Wolfgang Neuber und Ernst Jochmus-Stöcke sowie dem mittlerweile verstorbenen Reinhard Wagner im Herbst 1991 einen Ökumenischen Seniorenkreis zu gründen. In ihm sollten sich Menschen treffen, die sich während des Berufslebens vielleicht etwas von der Kirche entfernt hatten, aber den Ruhestand zur geistigen Auffrischung nutzen wollten. Ihre Idee ist zum Erfolg geworden. Der „Klupp '91“ wird jetzt 25 Jahre alt und hat sich schon lange einen exzellenten Ruf als Veranstalter gehobener Seniorenarbeit erworben.

Beim Klupp '91 handelt es sich nicht um ein Treffen tatteriger Greise, die noch nicht einmal das Wort Klub richtig schreiben können. Sie sind tatsächlich auf der Höhe der Zeit, die Mitglieder des Klupp '91, dem „Kreis lebensfroher unternehmenslustiger passionierter Pensionäre“ im Bonner Norden. Seit der ersten Zusammenkunft am 12. November 1991 haben sie gut 300 Treffen und Ausflüge veranstaltet. Immer wieder gab es was Neues zu sehen oder zu hören, kein Thema wurde wiederholt. Viele Jahre

hatte Heinz Thoma die Klupp-Aktivitäten gesteuert. Da war an Themen aber auch wirklich alles dabei.

Erkenntnis und Erfahrung – diese beiden Schwerpunkte stehen bei den Treffen des Klupp '91 seit der Gründung im Vordergrund. Auch in diesem Jahr wird dieser Rhythmus fortgesetzt, mal als Heimspiel, mal als Auswärtsspiel, wie man in der Sportsprache sagen würde. Nach der Geburtstagsfeier im „Haus Müllestumpe“ am 8. September fährt der „Klupp“ im Oktober nach Winnigen / Mosel.

Man sieht jetzt auch neben den „Alten“, die seit 25 Jahren dabei und mittlerweile in den 80ern sind, immer mehr neue Gesichter im Klupp, Neurentner und Jungpensionäre Ende 60, Anfang 70. Sie tragen mit attraktiven Ideen zum aktuellen Angebot bei. Seit fünf Jahren lenkt das Klupp-Team mit Werner Freesen, Ursula Fröhlich-Günther, Ursula Herda, Joachim Rott und Hans Rudolf die Aktivitäten.

Viele Besucher schätzen neben dem interessanten Angebot auch die Zwanglosigkeit der Zusammenkünfte. Es gibt keine Besuchspflicht, keinen Vorstand, keine Mitgliedsbeiträge. Das hat gewiss auch dazu beigetragen, dass sich neben evangelischen Christen auch Katholiken und Nichtchristen zu den Treffen einfinden. Auch wenn der Klupp '91 ein Eigenleben führt, so ist er doch ein Bestandteil der Evangelischen Lukaskirchengemeinde, die ihm nicht nur das Gemeindeforum zur Verfügung stellt sondern ihn auch finanziell unterstützt.

Werner Freesen

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!

Malmanufaktur
BONN

IHR MALER-MEISTERBETRIEB DER SKM-AUFBRUCH GGMBH

☎ 0228/98511-50

Kölnstraße 367 | 53117 Bonn
www.malmanufaktur-bonn.de

„Energieberatung im Quartier“ kommt nach Bonn-Auerberg

Zum Beginn der Heizsaison können sich Eigenheimbesitzer in einem Gebiet von Bonn-Auerberg im Herbst zu den Themen Energiesparen, Wärmedämmung und energetisches Sanieren beraten lassen. Im Rahmen der Sonderaktion „Energieberatung im Quartier“ geben die Energieexperten der Verbraucherzentrale NRW e. V. (VZ NRW) bei der persönlichen Beratung vor Ort einen Überblick über den energetischen Zustand und Energieverbrauch des eigenen Hauses. Die Experten zeigen mögliche Einsparpotentiale auf und informieren firmenunabhängig über effektive und kostengünstige Möglichkeiten zu Wärmeschutz und zur Optimierung von Heizung und Warmwasserbereitung. Dabei werden alle wichtigen Bauteile und Anlagen des Wohngebäudes betrachtet, wie beispielsweise die Heizungstechnik, die Außenwände, das Dach, die Fenster und Türen. Die ausgewählten Haushalte im Aktionsgebiet erhalten Mitte September zudem einen persönlichen Brief des Oberbürgermeisters Ashok Sridharan, der die Aktion

unterstützt und zur Nutzung des Beratungsangebots einlädt.

Der Service kostet – bezuschusst von der Bonner Energie Agentur (BEA) – im Rahmen der Sonderaktion nur 30 Euro (statt 60 Euro). Diese stark vergünstigte Vor-Ort-Beratung richtet sich an Eigenheimbesitzer von Ein- und Zweifamilienhäusern sowie von Mehrfamilienhäusern mit bis zu sechs Wohneinheiten, die vor 1995 gebaut wurden und in dem Gebiet, das durch diese Straßen begrenzt wird: Saarbrückener Straße, Kopenhagener Straße, Pariser Straße, Seehausstraße, Autobahn und Kölnstraße. Der Anmeldezeitraum ist vom 26.09. bis zum 31.10.2016, die Beratungen erfolgen dann zwischen dem 04.10. und dem 07.11.2016. Vorerst ist das Angebot auf 70 Termine begrenzt, die ersten fünf Beratungen sind kostenfrei. Eine schnelle Anmeldung ab 26.09. lohnt sich also: telefonisch bei der Bonner Energie Agentur unter 0228 / 77 50 60 (Montag bis Freitag, 8:30 – 12:30 Uhr) oder per E-Mail an info@bea.bonn.de

MGV 1872-Cäcilia Bonn-Graurheindorf Familiéntour 2016

Wie jedes Jahr hatte Herbert Freitag auch in diesem Jahr wieder eine schöne Familiéntour ausgearbeitet. Mit 51 Personen starteten wir am Samstag, dem 04.06.2016, um 9.15 Uhr von Rheindorf.

Mit dem Bus fuhren wir über die landschaftlich schöne Strecke Altenahr-Adenau-Nürburgring-Daun-Manderscheid und erreichten mittags Eisenschmitt. Idyllisch eingebettet, inmitten der wildromantischen Natur liegt dort als feines Kleinod das „Hotel-Restaurant Molitors Mühle“. Die Mühle hat eine schöne malerische Lage unweit von Kloster Himmerod mit kleinem Weiher und angelegten Spazierwegen. Dort waren für uns zum Mittagessen Plätze reserviert.

Nach dem Essen bestand die Möglichkeit zu einem Spaziergang über die idyllische Seeterrasse direkt

am Waldrand. Nach diesem Aufenthalt fuhren wir weiter durch Eifel- und Moselweinberge und erreichten am Nachmittag den Moselweinort Traben-Trarbach. Hier war beabsichtigt, mit einem Schiff eine Stunde über die Mosel zu fahren, aber durch den vielen Regen der letzten Tage war der Pegel der Mosel so angeschwollen, dass das Schiff die Strecke nicht fahren konnte. Trotzdem saßen wir auf dem Schiff und ließen uns den Kaffee gut schmecken.

Zum Abend kehrten wir in Rachtig in den „Deutscherherrenhof“ ein, wo schon das Abendbuffet wartete. Nachdem der Chor noch einige Lieder gesungen hatte, traten wir frohgelaunt wieder die Heimfahrt an.

Konstantin Hennes

Lukas Gemeindediakonie

Evangelische Lukaskirchengemeinde  Bonn

Pariser Str. 51-53
53117 Bonn

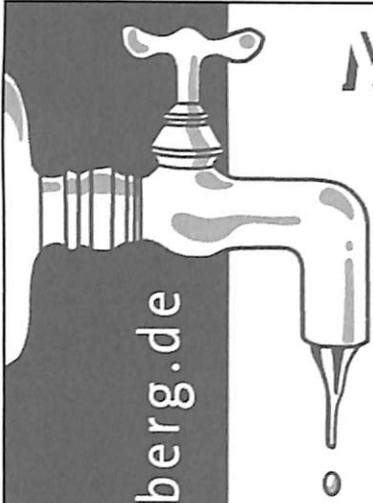
Tel: 0228 - 63 75 54
Rufbereitschaft:
0171-69 16 878

gemeindediakonie@lukaskirche-bonn.de
www.lukaskirche-bonn.de

**Hilfe und
Krankenpflege
zu Hause**

Alten- und Krankenpflege
der Evangelischen
Lukaskirchengemeinde
im Norden der Stadt Bonn

Unabhängig von der Konfession - Exami nierte Pflegekräfte



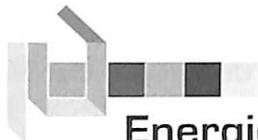
www.sanitaer-mahlberg.de

MIT LIEBE ZUM DETAIL...

mit Liebe zum Detail im Bereich Sanitär,
Heizung, erneuerbare Energien, Sanierungen.
Klimaanlagen, Wartung und Service.

BERND GmbH
MAHLBERG
MEISTERBETRIEB

An der Margarethenkirche 43
53117 Bonn
Tel 0228 - 6 89 99 10
Fax 0228 - 6 89 99 11



Bonner
Energie Agentur

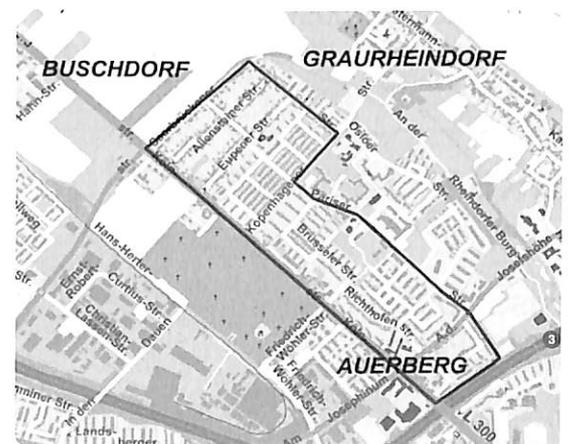
„ENERGIEBERATUNG IM QUARTIER“ IN BONN-AUERBERG:

Die Bonner Energie Agentur (BEA) und die Verbraucherzentrale NRW bieten vergünstigte Energieberatung zu Hause an, für 30 € statt ansonsten 60 €. Die ersten fünf Anmeldungen sind kostenfrei.

Das Angebot richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden bis 6 Wohneinheiten in dem Gebiet, das durch diese Straßen begrenzt wird: Saarbrückener Straße, Kopenhagener Straße, Pariser Straße, Seehausstraße, Autobahn und Kölnstraße.

- Beratungen in der Zeit vom 04.10. bis 07.11.2016,
- Anmeldung vom 26.09.16 bis 31.10.2016
- bei der Bonner Energie Agentur unter Tel 0228- 77 50 60 oder per E-Mail unter info@bea.bonn.de.

Unabhängige Fachberatung zum
energieeffizienten Bauen und Sanieren.



Quelle: Stadt Bonn

Kostenfreie Beratung in der BEA-Beratungsstelle:
Montag und Donnerstag
Tel: (0228) 77 50 60, E-Mail info@bea.bonn.de
www.bonner-energie-agentur.de



Unser Engagement für Kultur.

Kunst und Kultur als Lebenselixier der Region

Musik, Theater, Tanz, Literatur oder die Vielfalt der Museen: Ein breites kulturelles Angebot macht unsere Region lebendig und gibt ihr ein Gesicht. Daher unterstützen wir Highlights wie das Beethovenfest Bonn oder die lit.cologne, aber auch die vielen kleinen Theater, Bühnen und Gruppen in Köln und Bonn.

Gut für Köln und Bonn.



Sparkasse
KölnBonn

Förderverein überreicht großzügige Spende an die Löschgruppe Rheindorf der Feuerwehr Bonn

Im April konnten sich die Rheindorfer Feuerwehrleute über mehrere Spenden des Fördervereins Löschgruppe Bonn-Rheindorf e.V. freuen. Eine Spende verbessert die Schlagkräfte der Wehrleute bei Unwettereinsätzen. So konnte Löschgruppenführer Markus Coppola vier Paar Wattstiefel und zwei Kabeltrommeln vom Vorsitzenden des Fördervereins Hans-Peter Dietz im Wert von über 160 Euro in Empfang nehmen. „Nun können die Feuerwehrleute sprichwörtlich ‚trockenen Fußes‘ bei Unwettern den Hilfesuchenden helfen“, so Löschgruppenführer Markus Coppola. Diese Ausstattung ergänzt die erst kürzlich zusätzlich erhaltene Schmutzwasserpumpe von der Feuerwehr Bonn.

Des Weiteren wurde ein Whiteboard in Höhe von 390 Euro vom Förderverein an die Löschgruppe Rheindorf übergeben. Dieses Whiteboard ermöglicht nun eine zeitgemäße Ausbildung in der Rheindorfer Wehr.

Unterstützen auch Sie die Löschgruppe Rheindorf der Feuerwehr Bonn und treten Sie dem Förderverein bei. Mit bereits 15 Euro pro Jahr ist uns sehr viel geholfen!

Kontakt:

Hans-Peter Dietz, vorstand@verein.ffrh.de,
<http://www.ffrh.de/foerderverein/aufgaben/>

Spendenübergabe durch Vorsitzenden Hans-Peter Dietz (links) an Löschgruppenführer Markus Coppola (rechts), mit im Bild die neue Unwetterbox der Feuerwehr Bonn

Bild und Verfasser Christian Blinzler



Erweiterung der Jahnschule

Zu den zahlreichen laufenden Baumaßnahmen des Städtischen Gebäudemanagements an Kitas und Schulen gehört auch die Erweiterung der GSG Jahnschule. Zurzeit führen die Ausbaugewerke ihre Arbeiten innerhalb des Gebäudes aus. Dazu zählen: Trockenbau-, Fliesen-, Maler-, Bodenbelagsarbeiten, Bau des Treppengeländers, Installationen Sanitär, Heizung, Lüftung und Elektro.

Bauende ist voraussichtlich Anfang September 2016. Es folgt die Ausdünstungszeit Baumaterialien, die ca. sechs Wochen beträgt. Die Raumluftmessungen ohne und mit Möbel finden etwa Mitte Oktober statt. Die Einrichtung mit Schul- und Küchenmöbel folgt dann in den Herbstferien 2016. Parallel finden Landschaftsbauarbeiten an Außenanlagen von Anfang September bis Ende Oktober statt. Die Gebäudeübergabe an den Nutzer ist abhängig vom Ergebnis der Raumluftmessungen.



Kann ich es mir überhaupt leisten, alt zu werden?



Sprechen
wir über Ihre
Zukunft!

Unsere genossenschaftliche Beratung

www.vobaworld.de

Die Zukunft steckt voller Fragen. Sprechen wir über Ihre und finden wir gemeinsam Antworten. Lassen Sie sich von uns genossenschaftlich beraten:

- persönlich
- fair
- partnerschaftlich

Vereinbaren Sie einen Termin in einer Filiale in Ihrer Nähe, unter 0228 / 716-0 oder auf www.vobaworld.de

**Volksbank
Bonn Rhein-Sieg**



„Es sind bewegte Zeiten“

Literarisch-musikalische Soiree in Auerberg mit dem Trio LiteraTON



Gastieren im
Gemeinde-
forum:
Stephan
Lindemeier,
Doris Meyer,
Bernhard
Lückge
(v.l.n.r.)

Der Ökumenische Seniorenkreis Klupp '91 lädt für Donnerstag, 10. November 2016, 19.00 Uhr, zu einer literarisch-musikalischen Soiree im Evangelischen Gemeindeforum Auerberg (Helsinkistr. 4) ein. Unter dem Titel „Es sind bewegte Zeiten“ präsentiert das Trio LiteraTON eine Auswahl von Gedichten, Prosatexten und Chansons von Kurt Tucholsky (1890-1935).

Kurt Tucholsky, Journalist und Schriftsteller, beißender Satiriker, einfühlsamer Lyriker, mutiger Warner in einer politisch brisanten Zeit hat bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts Texte verfasst, die auch heute – 80 Jahre nach seinem Tod – aktuell erscheinen und zum Nachdenken anregen: Texte zu „Beziehungskisten“, zum Leben allgemein, zu seiner Heimat Deutschland, zur Politik und zu Krieg und Frieden.

Unter den Pseudonymen „Ignaz Wrobel, Peter Panter, Theobald Tiger und Kaspar Hauser“ – seltener unter dem eigenen Namen - erschienen in den 20er und 30er Jahren seine vielen Schriften, Gedichte und Satiren. Zahlreiche Musiker begeisterten sich für seine Verse und vertonten sie, z.B. Hanns Eisler und Friedrich Hollaender. Große Stars trugen seine Couplets vor. Das 2003 gegründete Trio LiteraTON, bestehend aus Rezitatorin Doris Meyer, Bariton Stephan Lindemeier und Pianist Bernhard Lückge, stellt in seinem Programm neben nachdenklichen Texten u. a. die „Zwillinge Erna und Max“, „Lottchen“ und „Frau Sobernheimer“ vor. Eintritt: € 5

Weitere Infos im Netz: www.literaton.de

Bestattungshaus

Raderschad

Erd- und Feuerbestattungen aller Art
Überführungen im In- und Ausland
Beerdigungen auf allen Friedhöfen
Seebestattungen, eigener Trauerdruck

53117 Bonn, An der Pfaffenmütze 1
Telefon 0228/673150
Telefax 0228/687262



BONN-JOSEFSHÖHE
Senioreneinrichtungen gGmbH



SENIORENHEIM JOSEFSHÖHE

Individuelle Betreuung und ganzheitliche Pflege in vertrauter Umgebung. Wir beraten Sie gern rund ums Thema „Pflege“.
Rufen Sie uns an unter 02 28 - 620 60



ADOLPHI-STIFTUNG
Der Evangelischen Kirche, Essen



WOHNEN MIT SERVICE FÜR SENIOREN

In einem Teil des Redemptoristen-Klosters in Bonn-Auerberg bieten wir Wohnungen des Betreuten Wohnens an. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 02 01 - 125 76 73

PROPHYSIO

Praxis für Physiotherapie Christoph Meny

Krankengymnastik - KG (ZNS)
Manuelle Therapie - Rückenschule
Schlingentisch - Massage - Naturfango - Lymphdrainage
- Hausbesuche - www.prophysio-meny.de

Landsberger Str. 12 · 53119 Bonn (Tannenbusch) · Tel. (02 28) 66 37 12



**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

Rufnummern für Notfälle, Sorgen und Beratung

Polizei 110

Feuerwehr, Rettungsdienst 112

Allgemeine Behördennummer 115

Ärztlicher Notdienst 116 117

**Kinderärztlicher Notdienst 0228 - 24 25
444**

Beratung bei Vergiftung 0228 - 19 24 0

Stadtordnungsdienst 0228 - 77 33 33

**Telefonseelsorge 0800 - 11 10 11 1 oder
0800 - 11 10 11 1**

**Sorgentelefon f. Kinder u. Jugendliche
0800 111 0333**

**Notruf für Senioren – Handeln statt
Misshandeln 0228 - 69 68 68**

Da ist was los - das Haus Müllestumpe

Neue Speisekarte

Für den kleinen Hunger und wenig Geld gibt es auf der neuen Speisekarte zum Beispiel herzhaften Speckpfannekuchen oder auch Cheeseburger. Wer es etwas feiner mag, kann frische Sommer-salate, Tafelspitz oder Saltimbocca genießen. Zurzeit gibt es eine Saisonkarte mit Pilzgerichten, ab 13.09. dann Deftiges von der Oktoberfestkarte und ab 01.11. Wild und - passend zu St. Martin - Gans.

Und die Musik kommt auch:

Do, 01.09.16 Grillen & Livemusik mit der Band H(e)artmanns'. H(e)artmanns' spielen Folk-Rock-Singer-Songwriter-Musik - dazu gibt's Leckerer vom Grill und Salatbuffet

Do, 15.09.16 Grillen & Livemusik

Fr, 07.10.16 Folk-Abend

Fr, 04.11.16 Folk-Abend

Do, 10.11.16 Musikbox

Fr, 02.12.16 Folk-Abend

Nun sind wir schon mitten in der Kultur. Das Veranstaltungsprogramm ist offen für Menschen mit und ohne Behinderung:

Repair Café - Offene Werkstätten

Für alle, die etwas zum Reparieren haben, heißt es an **jedem vierten Samstag im Monat**: Selbst ist der Handwerker oder die Handwerkerin! Das Repair Café öffnet von **10 bis 15 Uhr** seine Türen. Der Eintritt ist frei.

Repair Cafés sind Veranstaltungen, bei denen defekte Alltagsgegenstände gemeinschaftlich repariert werden. Elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, aber auch Kleidung, Fahrräder, Spielzeuge und andere Sachen. Bei Repair-Café-Treffen wollen die Veranstalter kein Geld verdienen, sondern die Nutzungsdauer von Gebrauchsgütern verlängern und dadurch Müll vermeiden, Ressourcen sparen und nachhaltige Lebensweisen fördern.

Holzwerkstatt, Bildhauerei

Holzbearbeitung für Anfänger und Fortgeschrittene

Dienstags: 18.30 bis 21.00 Uhr

Leitung: Jan Liesche

Info und Anmeldung: 0177/6616100

oder werkraum@muellestumpe.de

Kosten: je Stunde 2 Felder im Werkraumpass oder 4 Euro

Hatha Yoga für Einsteiger

Leicht zu praktizierende Yoga-Positionen für Jung und Alt. Yoga fördert Ihre Beweglichkeit, löst Verspannungen und führt Sie zur inneren Ruhe.

Mittwochs: 19.00 bis 20.30 Uhr

Leitung: Frauke Oppenberg

Info und Anmeldung: 0160/93731806

oder werkraum@muellestumpe.de

Kosten: je Stunde 2 Felder im Werkraumpass oder 4 Euro

Malen und Zeichnen

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat: ab 16.00 Uhr

Leitung: Uschi Kurenbach

Info und Anmeldung: 0176/80102050

oder werkraum@muellestumpe.de

Kosten: je Stunde 2 Felder im Werkraumpass oder 4 Euro

Textiles Gestalten: Nähen

Entwerfen, schneiden und gestalten

Donnerstags: 17.30 bis 20.30 Uhr

Die Teilnahme von 5 Einheiten in Folge ist verpflichtend. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Der Kurs ist fortlaufend.

Leitung: Fatima Bendzerjeb-Bütow

Info und Anmeldung: 0228/249909-13

oder werkraum@muellestumpe.de

Kosten: 30 Felder im Werkraumpass oder 60 Euro für die gesamte Veranstaltung

Offene Werkstatt Fahrrad

Fahrräder reparieren, schrauben und andere Basisteilen

Donnerstags: 18.30 bis 20.30 Uhr

Leitung: Ulrich Buchholz

Anfragen: 0151/25136781

Kosten: keine

Kaum zu glauben, aber wahr, das Haus Müllestumpe gibt es jetzt seit bereits sieben Jahren. Viel geschrieben wurde darüber, Bundespräsident Gauck war zu Besuch, aber immer noch gibt es Leute, die diesen Ort nicht kennen.

Auf der Grenze zwischen Graurheindorf und Auerberg liegt dieses Restaurant, Hotel und Park mit Biergarten, Spielplatz, Beachvolleyballplatz und Liegewiese für alle Menschen dieser Welt zum Wohlfühlen – ein Ort auch für Familienfeiern und Seminare. Das Haus Müllestumpe ist ein gemeinnütziges Integrationsunternehmen, in dem Menschen mit und ohne Behinderung zusammen arbeiten. Haus Müllestumpe bietet auch betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung und betreibt die inklusive Stadtteilbibliothek Auerberg.

An der Rheindorfer Burg 22

53117 Bonn

www.muellestumpe.de

Tel.: 0228 249 909 19

Volker Hoffmann

Ökumenischer Seniorenkreis Klupp '91

Kreis lebensfroher unternehmungslustiger passionierter Pensionäre

Donnerstag, 7. September 2016

16.30 Uhr, Haus Müllestumpe
(An der Rheindorfer Burg 22)

25 Jahre Klupp '91: Wir feiern

Es spielen: Semmel's Hot Shots (siehe S. 10)

Donnerstag, 29. September 2016

Besichtigung der Bonner Fahnenfabrik

Treffpunkt: 10.30 Uhr, Römerstr. 303-305,
Anmeldung erforderlich (s.u.)

Donnerstag, 6. Oktober 2016

Exkursion nach Winningen/Mosel

Abfahrt: 13.30 Uhr, Bernhardkirche, Anmeldung erforderlich (s.u.), Teilnehmerbeitrag € 15 (Bus, Stadtführung).

Donnerstag, 10. November 2016, 19.00 Uhr

(Ev. Gemeindeforum Auerberg)

Literarisch-musikalische Soiree, Kurt Tucholsky: „Es sind bewegte Zeiten!“ Gedichte, Prosatexte, Chansons (siehe S. 16)

TrioLiteraTON , Eintritt: € 5

Veranstaltungsort (soweit nicht anders angegeben):
Ev. Gemeindeforum Auerberg (Helsinkistr. 4)

Gäste sind immer herzlich willkommen!

Kontakt, Information und Anmeldung (bei Exkursionen):
Dr. Joachim Rott (0228/678740)
Werner Freesen (0228/676605)

Der Klupp '91 im Internet:

www.lukaskirche-bonn.de
(Erwachsene/Senioren)



www.thomas-morus-bonn.de
(Gemeindeleben/Senioren)



Impressum

Herausgeber (v.i.S.d.P.):

Ortsausschuss Auerberg

Gert-Michael Schwaegermann

Flensburger Straße 39

53117 Bonn

0171/7610377

Ortsausschuss Graurheindorf

Christian Wolf

Am Rheindorfer Ufer 43

53117 Bonn

0228/679346

Redaktion

NN, NN, Dr. Joachim Rott

Anzeigen

Wolfgang Kopka

Osloer Straße 50, 53117 Bonn

0228/674240,

wolfgang.kopka@freenet.de

Layout

Martin Becker, Bonn

martin.e.becker@gmx.de

Auflage

6.400 Exemplare,
kostenlose Zustellung in Auerberg
und Graurheindorf

Artikel, Anzeigen und Anregungen bitte an

jn.rott@web.de

oder an

oa@bonn-graurheindorf.de

Redaktions- und Anzeigenschluss

15.11.2016

Die nächste Ausgabe
erscheint im Winter 2016

Föll & Dr. Kolymparis Zahnärzte

Kölnstraße 480 + 53117 Bonn
0228 550 81 91
www.k480.de

Neu bei uns BEHANDLUNG MIT LACHGAS

Um besonders ängstlichen Patienten die Behandlung zu erleichtern
und möglichst
stressfrei zu gestalten, hat sich unsere Praxis
auf die Behandlung mit Lachgas spezialisiert.

Unser Praxisangebot für Ihr strahlendes Lächeln:

AIR FLOW	Prothesenreinigung
Amalgam-Austausch	Ratenzahlung
Bleaching	Erinnerungs-Service
DIAGNOdent	Vollkeramik-System
Digitales Röntgen	Weißer Füllungen
Implantat-Prothetik	Wurzelkanal-Behandlung
Intraorale Kamera	Zahnreinigung professionell
Kosmetische Zahnmedizin	Zahnschmuck
Parodontologie	und vieles andere mehr - Bitte sprechen Sie uns an!



Mo.-Fr. 09:00-12:00 Mo., Di., Do. 15:00-18:00
und nach Vereinbarung.